

# „Social & Health Care Management" – SHCM:

Der Studienschwerpunkt SHCM vermittelt den Studierenden der Betriebswirtschaftslehre des spezifische Know-How für das Management von Organisationen bzw. Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen. Dazu werden neben den besonderen Grundlagen des Managements von Sozial- und Gesundheitseinrichtungen (Handlungsfelder, Theorien, Methoden) insbesondere Sozialrecht, Sozialmarketing und Fundraising gelehrt. Außerdem werden – auf der Basis der Inhalte aus der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre – Controlling und Qualitätsmanagement sozialer Einrichtungen besonders in den Blick genommen. Die Vermittlung erfolgt praxisorientiert und durch Lehrbeauftragte, die das Management von Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens aus langjähriger Praxis kennen. Auf diese Weise bereitet der Studienschwerpunkt die Studierenden fundiert auf eine spätere berufliche Tätigkeit im Management von Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens vor.

Seit Jahren ist ein stark wachsender Bedarf an Betriebswirten in diesen Handlungsfeldern zu beobachten. Es besteht eine hohe Nachfrage für Spezialisten im Management der Trägerorganisationen und bei sozialen Dienstleistern.

## **Kompetenzen:**

Die Studierenden kennen die besonderen (rechtlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen) Rahmenbedingungen von Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens, die Arbeitsfelder und die spezifischen Methoden des Managements. Außerdem können Sie die betriebswirtschaftlichen Methoden insbesondere des Controllings und des Qualitätsmanagements in der für das Sozial- und Gesundheitswesens angemessenen Weise einsetzen und anwenden.

## **Marktsituation:**

Das Gesundheits- und Sozialwesen gehört zu den größten Branchen in Deutschland und ist aufgrund der demographischen Entwicklung weiterhin auf Wachstumskurs. Zugleich verstärkt sich der Wettbewerb (Finanzierungsengpässe der Sozialsysteme, Europäisierung des Sozialrechts, dadurch Abbau wohlfahrtsstaatlicher Sonderrechte). Die Anbieter müssen sich betriebswirtschaftlicher ausrichten. Dazu fehlt es jedoch noch vielfach an der entsprechenden beruflichen Qualifikation des Führungspersonals.

## **Anstellungsperspektiven der Absolventen:**

Sehr nachgefragt sind Betriebswirte mit branchenspezifischen Fachkenntnissen für Positionen im mittleren und höheren Management sozialer Unternehmen, sowohl im privatwirtschaftlichen als auch im gemeinnützigen Bereich. Typische Anforderungsprofile sind Kostenrechnung, Controlling, Einkauf, Kalkulation, Liegenschaftsverwaltung, Bauprojektsteuerung, Personalverwaltung, Abrechnungswesen u.a. Aufstiegsmöglichkeiten ergeben sich bis hin zur Verwaltungsleitung, bzw. kaufmännischen Geschäftsführung. Außerdem stehen bei entsprechenden Doppelqualifikationen nahezu alle Führungspositionen im Bereich der Einrichtungsleitungen oder Bereichsleitungen offen. (z.B. Heimleitung bei Kombination BWL mit Pflegeausbildung etc.). Viele Stellen mit betriebswirtschaftlichem Anforderungsprofil werden auch im Bereich des Krankenhauswesens ausgeschrieben.